

408. NUR frisch hinein!

The image shows a musical score for the hymn '408. NUR frisch hinein!'. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a bass line (bass clef). The music is in common time (C). The lyrics are written below the vocal line. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The first system ends with a double bar line. The second system begins with a measure rest marked '8' above the staff, indicating the start of the eighth measure of the piece.

NUR frisch hin - ein! es wird so tieff nicht seyn / das ro - the meer wird dir schon platz ver - gön - - nen; was
 wim - mer - stu? solt der nicht helf - fen kön - nen / der nach dem blitz giebt hei - tern son - nen - schein? Nur frisch hin - ein!

1. [634] NUR frisch hinein!

es wird so tieff nicht seyn /
 das rothe meer wird dir schon platz vergönnen;
 was wimmerstu? solt der nicht helfen können /
 5 der nach dem blitz giebt heitern sonnenschein?
 Nur frisch hinein!

2. Betrübler Christ!

der du in schwermuth bist /
 ermuntre dich und deine schwache sinnen /
 10 das schwere creutz wird doch einmal zerrinnen
 gleich einem fluß / der dir zum beyspiel ist /
 betrübter Christ!

3. Der Himmels=Held

hat einen weg bestellt /
 15 den niemand weiß; eh sein volck solte sincken /
 muß selbst das meer auf dieses Helden wincken
 zur mauer seyn. Er herrscht im fluthen=feld /
 der Himmels=Held.

4. Die tapferkeit

20 ist jederzeit bereit
 durch creutz und schmach und durch die krause wellen
 zu dringen durch / kein sturm=wind kan sie fällen /
 sie hält uns fest in steter sicherheit /
 die tapfferkeit.

5. Ein krieges=mann
 muß tapffer halten an /
 es steht nicht wohl / wenn kriegler wollen stehen /
 weil sie das end des krieges nicht ersehen.
 Ein Christ ist auch / der tapffer kämpffen kan /
 30 ein krieges=mann.
6. Es höret auf
 ein ding / so bald sein lauff
 zum ende läufft ; was einmal angefangen /
 das nimmt ein end. Der HErr ist vorgegangen /
 35 du folge nach / und tritt nur tapffer drauf /
 es höret auf.
7. Des creutzes pein
 wird ja nicht ewig seyn /
 es ist ein kelch / der seinen boden zeigt /
 40 man sieht den grund / wann alles ausgeheiget.
 Drum bilde dir wie süssen nectar ein
 des creutzes pein.
8. Die centner=noth
 zerbricht der kalte tod.
 45 Hindurch / hindurch / und folge deinem Führer /
 [635] dein JESus ist der erd= und meer=Regierer /
 der watet durch / und tritt für dich in koth
 die centner=noth.
9. Er ist der Hirt /
 50 der dich nicht lassen wird /
 Er wird sein schaaf auf seinen achseln tragen /
 es wartet schon auf dich der Engel wagen /
 zum sichern schutz / und ob du dich verirrt /
 Er ist der Hirt.
10. Auf / schwacher sinn !
 wirf allen kummer hin /
 und schicke dich die tieffe durchzuwaten :
 kömmt schon ein sturm / dein JESus wird dir rathen
 und helfen aus / der tod ist dein gewinn.
 60 Auf / schwacher sinn !
11. Der Christen stand
 ist hier also bewandt /
 es muß ein creutz das andre creutze jagen.
 So gieng es dem / der unser creutz getragen
 65 am creutzes=stamm. Es ist kein kinder=tand
 der Christen stand.
12. Wer wandern soll /
 muß oftmals traurens voll
 durch berg und thal und tieffe pfützen dringen /
 70 so muß ein Christ auch nach dem himmel ringen /
 und leiden viel : der muß oft geben zoll
 wer wandern soll.
13. Ach / süsser CHrist !
 wenn du nur bey mir bist /
 75 so will ich auch mein leben willig enden /
 zu dir mein GOtt ! will ich mich gänzlich wenden /
 und tragen was mir auferleget ist /
 ach / süsser CHrist !